

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis spätestens 23. November formlos per E-Mail, per Fax oder schriftlich an untenstehende Adresse zu der Veranstaltung an. Ihre Anmeldung gilt als angenommen, wenn Sie keine Benachrichtigung von uns erhalten.

Kontakt

Ulrike Koller

Helmholtz Zentrum München, Abteilung Kommunikation,
Lungeninformationsdienst

Ingolstädter Landstr. 1, 85764 Neuherberg

Tel 089 / 3187-2526

Fax 089 / 3187-3324

E-Mail info@lungeninformationsdienst.de

Veranstaltungsort

Klinikum der Universität München,

Campus Innenstadt, Chirurgische Klinik, Hörsaal 1. Stock

Nußbaumstr. 20, 80336 München

Anfahrt

U1/U2 ab Hauptbahnhof,
U3/U6 ab Marienplatz,
per Straßenbahn
(Linien 16, 17, 18, 27)
oder Bus (Linie 152) bis
Haltestelle Sendlinger
Tor, von dort ca. drei
Gehminuten entfernt.

Der direkte Zugang zum
historischen Areal des
Klinikums Innenstadt
ist für den öffentlichen
Verkehr gesperrt. Bei
Anreise mit dem Pkw
sind Parkplätze in fuß-
läufiger Entfernung nur
in begrenztem Umfang
vorhanden.



Hinweis für Patienten

Während der Veranstaltung steht vor Ort eine Sauerstoff-Tankstelle zur Verfügung. Für Fragen dazu wenden Sie sich gerne an uns.



FORUM LUNGE –

3. Expertenforum am 27. November 2012 in München

Lungenhochdruck –
Diagnose, Ursachen
und aktuelle
Therapiemöglichkeiten

www.lungeninformationsdienst.de

HelmholtzZentrum münchen

Deutsches Forschungszentrum für Gesundheit und Umwelt

Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir laden Sie herzlich zum 3. Expertenforum des Lungeninformationsdienstes am 27. November nach München ein!

Thema der dritten Veranstaltung aus der Reihe FORUM LUNGE wird das Krankheitsbild Lungenhochdruck (Pulmonale Hypertonie) sein.

Wie entsteht Lungenhochdruck und welche Rolle spielen die Gene und andere Risikofaktoren? Warum ist die Diagnose so komplex? Bei nur wenigen Krankheiten der Inneren Medizin gab es in den letzten Jahren so große Fortschritte wie bei der Behandlung von Lungenhochdruck. Welche Therapiemöglichkeiten kennt die Medizin heute? Und welche neuen Ansätze verfolgt die Forschung beispielsweise mit Hormonen, Proteinen oder Stickstoffmonoxid? Einen Nachmittag lang werden Ihnen ausgewiesene Experten in kurzen Vorträgen den Stand des Wissens darlegen und für Ihre persönlichen Fragen zur Verfügung stehen.

Nutzen Sie die Veranstaltung als Gelegenheit für den persönlichen Kontakt mit Medizinerinnen und Wissenschaftlern, sowie für den Austausch mit Kollegen, Vertretern von Selbsthilfeorganisationen und Betroffenen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Ihr Team vom Lungeninformationsdienst

Programm

13:45 Uhr Ankommen bei Kaffee und Kuchen

14:00 Uhr Begrüßung

Prof. Dr. Oliver Eickelberg, Helmholtz Zentrum München und LMU, Direktor des translationalen Lungenforschungszentrums CPC
Ulrike Koller, Helmholtz Zentrum München, Abteilung Kommunikation, Lungeninformationsdienst

14:10 Uhr Lungenhochdruck – Symptome, Diagnostik und Formen

PD Dr. Hanno Leuchte, Krankenhaus Neuwittelsbach, München, Chefarzt 2. Medizin. Abteilung

14:50 Uhr Warum gerade ich? – Risikofaktoren und Krankheitsmechanismen

Prof. Ralph Schermuly, Max-Planck-Institut für Herz- und Lungenforschung, Oberarzt und Arbeitsgruppenleiter

— Kaffeepause —

16:00 Uhr Wie behandelt man Lungenhochdruck? – Leitliniengerechte Therapie

Dr. Claus Neurohr, LMU, Klinikum der Universität München, Campus Großhadern, Funktionsoberarzt und Leiter Schwerpunkt Pneumologie

16:40 Uhr Wohin geht die Forschung? - Neue Ansätze zur Behandlung von Lungenhochdruck

Prof. Dr. Ardeschir H. Ghofrani, Universitätsklinikum Gießen und Marburg, Oberarzt Schwerpunkt Pneumologie

Vortragsdauer je ca. 25 Minuten

+ je ca. 15 Minuten für Fragen im Anschluss an die Vorträge

Ende der Veranstaltung ca. um 17:20 Uhr

Moderation: Ulrike Koller